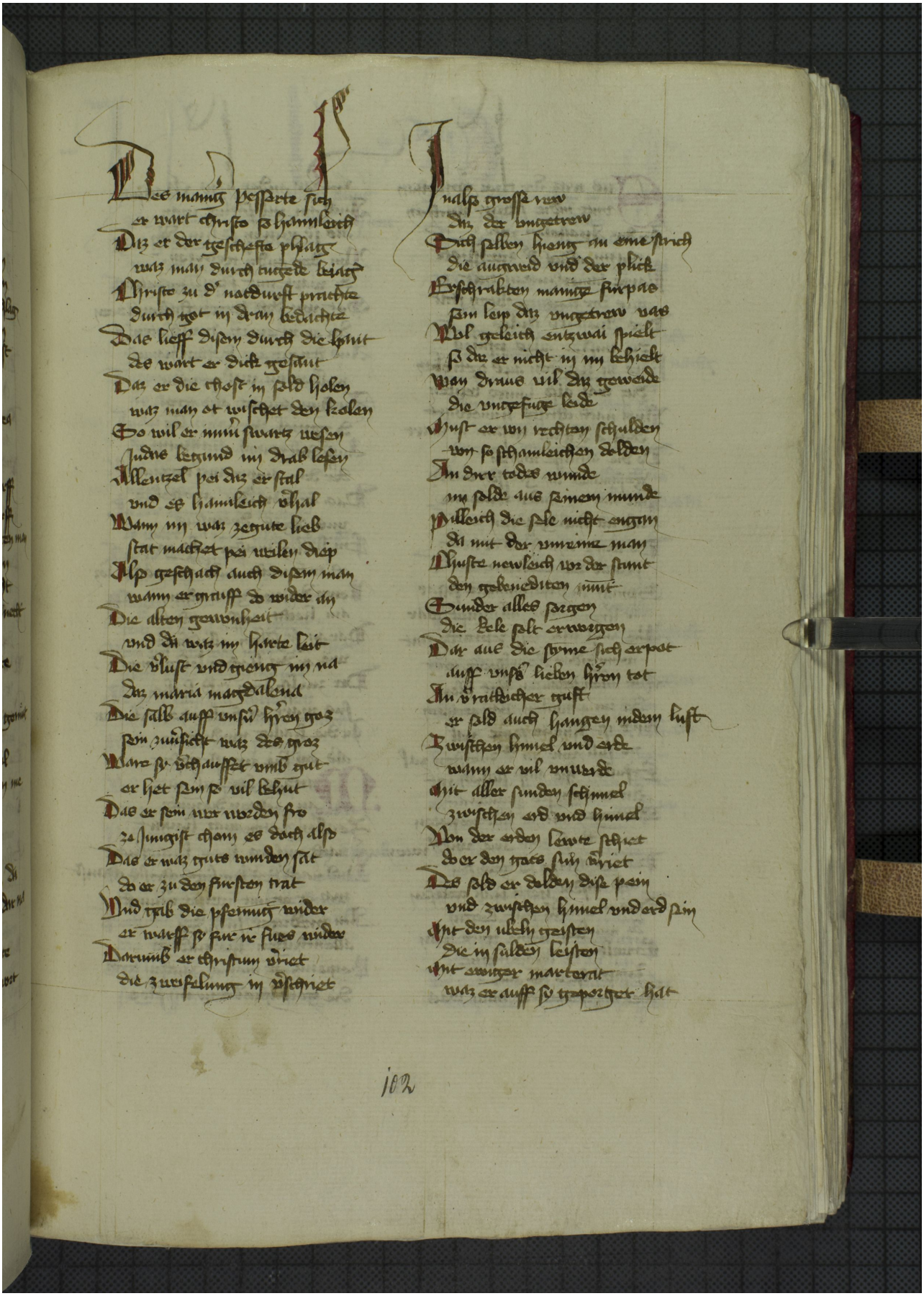
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Des mannes pesserte sich
er wart christo so hanmleich
Diz er der geschefte phlag
waz man durch unzede leiden
Cristo zu d' naedunft prachte
durch got in dem lechichte
Dae liess disen durch die hunt
des wart er dick gesunt
Daz er die chost in sold holen
waz man et wischet den scolen
So wil er nun swartz uesen
judas lezzund im drab lesen
Allenzel pei diz er stal
und et hanmleich vhal
Wann im waz zegute lieb
stat machet pei weilen diep
Also geschach auch disem man
wann er greuff do wider an
Die alten gewunheit
und di waz im herte leit
Die vlust und geiez im na
diz maria magdalena
Die salb auff unsu hirn goz
sein zuuicht waz des groz
Wane se vechauffet umb gut
er het sein so vil behut
Das er sein nur uneden fro
zo sunigist chom es doch also
Das er waz guts umben sat
do er zu den finsten trat
Und trib die pfennich under
er warff so fur ne flues under
Darumb er christum vriet
die zuuelung in vsegniet

Nalso grosse reu
diz der untetreu
Dich selben hienz an eme strich
die auctoreid und der plick
Erschrakten manige sinpas
sein leip diz untetreu was
Wol geleich entzwai spielt
so diz er nicht in im behielt
Wan drius uil diz geweide
die untefuge leide
Ihust er wir rechtay schulden
wir so schamleichen dolden
In dier todes wunde
im solde aus seinem munde
Pilleich die sele nicht entgan
di mit der unreine man
Ihuste newleich wz der stunt
den geleniedigen munt
Hunder alles segen
die kele solt erwegen
Dar aus die sume sich erpot
auff unsu lieben hirn tot
In vrischlicher gruft
er sold auch hangen indem luft
Zwischen himel und erde
wann er uil unwerde
Chit aller sunden schimel
zwischen erd und himel
Von der erden sewte schiet
do er den gaes sun uriet
Des sold er dolden dise pein
und zwischen himel und erd sein
Ihut den ulich geisten
die im sulden leisten
Ihut swiger marterat
waz er auff so geporgen hat